

4. Familienkongress
am 29./30. Oktober 2005 in Halle/Saale

Familienpolitik und Familienrecht - Impulse aus Europa

Wie werden die klassischen Erziehungsaufgaben zwischen den Eltern im europäischen Ausland verteilt? Wie in Deutschland? Welche staatlichen Unterstützungen erhalten Eltern und Kinder? Wie werden die Probleme des klassischen Konfliktdreieckes „Arbeit, Familie und Kinderbetreuung“ in anderen Ländern gelöst?

Mittlerweile wird in Deutschland fast jede zweite Familie geschieden. Bewusst ohne Trauschein leben viele Eltern zusammen. Elternschaft ohne längere Bindung ist heute keine Seltenheit mehr. Selbst Ländergrenzen erweisen sich im Zuge der Globalisierung nicht mehr als Hindernis für eine Familie. Diese Entwicklungen brauchen Lösungen für die Kinder. Selbstverständlich hat sich dadurch die Lebenswirklichkeit der Väter in Europa auch geändert.

Die Entwicklungen im europäischen Rechtssystem geben auch Anstöße zur Lösung nationaler Probleme. Das europäische Parlament hat Vorgaben für die Gestaltung eines nationalen Familienrechtes gemacht. Wie sehen Familien in Europa aus? Was kann Deutschland aus Europa zukünftig erwarten?

Spannende Fragen führen zu spannenden Antworten.

Wir freuen uns, Sie in Halle begrüßen zu können!

Tagungsort:

Stadthaus, Markt 1, 06108 Halle

Verpflegung:

- Übernachtungsgäste erhalten Frühstück in ihrer Unterkunft
- Für Samstagmittag und -abend sind gemeinsame Mahlzeiten vorgesehen, Kosten jeweils 5,00 €

Unterkunft:

Auf Wunsch werden über den Väteraufbruch Unterkünfte in drei Preiskategorien zur Verfügung gestellt:

- Jugendherberge für 13,50 €/ÜF
- Pension für 25,00 €/ÜF
- Hotel für 45,00 €/ÜF

Kosten:

- Teilnehmerbeitrag: 25,00 € (VAfK-Mitglieder frei)
- zzgl. ggf. Kosten für Verpflegung und Unterkunft

Anmeldung:

- **Anmeldung erbeten an:**

VAfK-Bundesgeschäftsstelle

Palmental 3, 99817 Eisenach
Tel. 0700 - 8283 7783, Fax 0700 - 8283 7329
eMail fkf@vafk.de

oder im WEB unter:

www.familienkongress.vafk.de

- Angemeldete Teilnehmer erhalten auf Wunsch Zimmerreservierung und Tagungsunterlagen.

Väteraufbruch für Kinder e. V.

Allen Kindern beide Eltern!

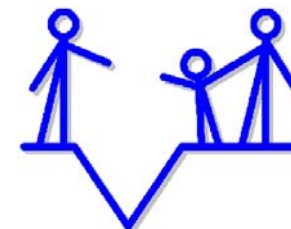
<http://www.vafk.de>

Beitrags- und Spendenkonto:

Sozialbank, BLZ 251 205 10, Kto. 8443 600

4. Familienkongress
am 29./30. Oktober 2005
in Halle/Saale

Familienpolitik und Familienrecht - Impulse aus Europa



Väteraufbruch für Kinder

Themen + Referenten

GRUSSWORT



Traditionelle Veranstaltung mit der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Halle, dieses Jahr unterstützt uns die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Querfurt und des Mansfelder Landes.

BEATRICE BROMMUND, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Merseburg-Querfurt

VÄTER IN EUROPA

Fathers for Justice in Großbritannien sorgten weltweit für Medienaufmerksamkeit. Wie sieht es in den europäischen Nachbarländern aus? Väter aus Europa beschreiben die Situation in ihrem Land.

EIN JAHR SPÄTER. UND JETZT?



Ergebnisse des ersten europäischen Väterkongresses in Österreich und die Idee der Vernetzung in Europa

Dr. JOHANNES BERCHTHOLD, Wien, Leiter der männerpolitischen Grundsatzabteilung im österreichischen Bundesministerium für soziale Sicherheit, Generationen u. Konsumentenschutz

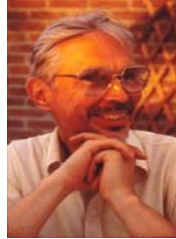
RESTAURATION IM 2-FAMILIEN-SYSTEM



Die Familiensituation nach der Trennung und die Bedeutung der Familiensysteme in den europäischen Nachbarländern

Dipl. Psych. URSULA KODJOE, Emmendingen, Familientherapeutin und Mediatorin

DIE DOPPELRESIDENZ IN FRANKREICH



Die Tatsachenforschung zur Doppelresidenz des Kindes

JAN PIET DE MAN, Brüssel, Dipl.-Kinder- u. Familienpsychologe

RECHT AUS STRASSBURG?



Ist eine Diskriminierung der leiblichen Väter nur durch den Europäischen Gerichtshof in Straßburg korrigierbar?

AZIME ZEYCAN, Bochum, erfolgreiche Rechtsanwältin im Fall Görgülü

INTERNATIONALES FAMILIENRECHT – EINE HERAUSFORDERUNG FÜR DEUTSCHLAND?



Welche neuen Impulse werden aus Europa kommen?

MdB SIBYLLE LAURISCHK (FDP), Offenburg, Mitglied im Bundestagsausschuss Europarecht und Rechtsanwältin

OFFENE FRAGEN FÜR DEUTSCHLAND



Menschenrechte und Familienrecht – die überfälligen Probleme

MICHAEL SALCHOW, Großmaischeid, Bundesvorsitzender des ISUV

TAGUNGSLEITUNG



DIETMAR NIKOLAI WEBEL, Gollma, VAfK-Bundesvorstandsmitglied und Gemeindepädagoge

FUNDSTÜCKE - KUNSTSTÜCKE

Archaische und mythologische Themen „Keramik – die ideale Verbindung der Farbenvielfalt aus der Malerei, der Formenvielfalt aus der Plastik und der filigranen Linien der Grafik



“Vytautas Palmstedt-Paskauskas, Halle u. Litauen, Keramiker